

Unternehmen/News

## **WorldCom kündigt Neuerstellung der Bilanzen für das Geschäftsjahr 2001 und das 1. Quartal 2002 an**

**Frankfurt/Dortmund, 26. Juni 2002–**

WorldCom Inc. gab heute bekannt, dass das Unternehmen seine Bilanzen für das Jahr 2001 und das erste Quartal dieses Jahres neu erstellen wird. Im Zuge eigener firmeninterner Untersuchungen der Bilanzen hat das Unternehmen festgestellt, dass in einigen Fällen der Transfer von Leitungskosten auf Kapitalkonten nicht im Einklang mit den amerikanischen Buchführungsregeln (GAAP) steht. Dieser Transfer belief sich im vergangenen Jahr auf 3,05 Mrd. US-Dollar und im ersten Quartal dieses Jahres auf 797 Millionen US-Dollar. Ohne diesen Transfer wäre der Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) im Jahr 2001 auf 6,339 Milliarden US-Dollar und für das erste Quartal 2002 auf 1,368 Milliarden US-Dollar reduziert worden. Damit wäre für 2001 und das erste Quartal 2002 ein Nettoverlust angefallen.

WorldCom hat umgehend seine erst kürzlich engagierte Bilanzprüfungsgesellschaft KPMG LLP von den Entdeckungen informiert und diese mit einer umfassenden Überprüfung der Bilanzen für das Jahr 2001 und das erste Quartal 2002 beauftragt. Auch die Gesellschaft Andersen LLP, die für die Überprüfung der ursprünglichen Bilanzen zuständig war, wurde umgehend über das Ergebnis der internen Untersuchungen in Kenntnis gesetzt. Am 24. Juni hatte Andersen WorldCom darauf aufmerksam gemacht, dass man sich aufgrund der falschen Verbuchungen von Transfers nicht auf die Testierung der Bilanzen für das Jahr 2001 und das erste Quartal 2002 verlassen sollte.

WorldCom wird baldmöglichst revidierte, zunächst noch nicht überprüfte Bilanzen für die fraglichen Zeiträume veröffentlichen. Nach Abschluss der neuen Buchprüfungen werden dann neue Bilanzen publiziert werden. Gleichzeitig wird WorldCom den Ausblick für das laufende Geschäftsjahr überprüfen.

### **WorldCom trennt sich von Scott Sullivan**

WorldCom hat sich mit sofortiger Wirkung von seinem bisherigen Chief Financial Officer, Scott Sullivan, getrennt. Des weiteren hat der Senior Vice President und Controller des Unterneh-

**Die Ansprechpartner für die Redaktionen:**

**WorldCom**, Gabriele Schultz, c/o UUNET, Sebrathweg 20, 44149 Dortmund, Tel: 0231/972 1067, Fax: 0231/972 2020, eMail: Gabriele.Schultz@de.uu.net.de

**Edelman Public Relations Worldwide**, Jessica Roland, Bettinastraße 64, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 069/7561 9954, Fax: 069/7561 9948, Email: Jessica.Roland@edelman.de

mens, David Myers, seine Kündigung eingereicht, die von WorldCom akzeptiert wurde.

WorldCom hat die amerikanische Wertpapier- und Börsenaufsicht (SEC) von den Entdeckungen informiert. Das Audit Committee des WorldCom Board of Directors hat William R. McLucas von der Anwaltskanzlei Wilmer, Cutler & Pickering, ehemals Leiter der Enforcement Division der SEC, damit beauftragt, eine unabhängige Untersuchung des Sachverhaltes durchzuführen. Das Unternehmen hat zudem seine wichtigsten Banken von den Vorkommnissen in Kenntnis gesetzt.

### **Kein Einfluss auf den Cash Flow**

Es ist davon auszugehen, dass die Revidierung der Geschäftsergebnisse keinen Einfluss auf den Cash-Flow oder den Geschäftsbetrieb von WorldCom haben wird. In den nächsten zwei Quartalen werden keinerlei Rückzahlungen von Krediten fällig.

„Unser Führungsteam ist von den Entdeckungen schockiert“, erklärte John Sidgmore, seit 29. April des Jahres CEO von WorldCom. „Wir haben uns dazu verpflichtet, Worldcom nach den höchsten ethischen Maßstäben zu führen.“

„Ich möchte unseren Kunden und Mitarbeitern versichern, dass WorldCom auch weiterhin ein lebensfähiges zukunftsorientiertes Unternehmen bleibt. Unser Service ist von dieser Angelegenheit in keiner Weise betroffen, und unsere Verpflichtung, unseren Kunden den Service zu bieten, den sie benötigen, bleibt unverändert bestehen“, fügte Sidgmore hinzu. „Ich habe mich dazu verpflichtet, fundamentale Änderungen bei WorldCom voranzubringen, und diese Entdeckungen werden das WorldCom Management nicht davon abhalten, diese Pläne weiter zu verfolgen.“

Wie von Sidgmore erst kürzlich angekündigt, wird WorldCom seine Restrukturierungspläne weiter vorantreiben, um das Unternehmen auf die Zukunft auszurichten. Die Pläne umfassen:

- Signifikante Einschränkung bei den Ausgaben im Jahr 2002. Für das Jahr 2003 rechnet WorldCom mit einem Investitionsvolumen von rund 2,1 Milliarden US-Dollar
- Die Reduzierung der Mitarbeiterzahl um 17.000. Mit dieser Reduzierung, von der sich WorldCom eine Kostenersparnis von jährlich rund 900 Millionen US-Dollar erhofft, wird am kommenden Freitag begonnen. Die Reduzierung setzt sich in erster Linie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen, operativen und technischen Bereichen, der natürlichen Fluktuation sowie gekündigten externen Arbeitskräften zusammen.
- Verkauf von Geschäftsbereichen, die nicht zum WorldCom Kerngeschäft gehören. Dazu gehört auch der Rückzug aus dem Mobilfunkgeschäft, in dem WorldCom bislang als Wiederverkäufer tätig war. Allein dadurch wird das Unternehmen jährlich rund 700 Millionen US-Dollar sparen. WorldCom erwägt zudem den Verkauf weiterer Ge-

#### **Die Ansprechpartner für die Redaktionen:**

**WorldCom**, Gabriele Schultz, c/o UUNET, Sebrathweg 20, 44149 Dortmund, Tel: 0231/972 1067, Fax: 0231/972 2020,  
eMail: Gabriele.Schultz@de.uu.net.de

**Edelman Public Relations Worldwide**, Jessica Roland, Bettinastraße 64, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 069/7561 9954,  
Fax: 069/7561 9948, Email: Jessica.Roland@edelman.de

schäftsbereiche im Bereich der drahtlosen Kommunikation sowie bestimmter Engagements in Südamerika. Der geplante Verkauf wird die Verluste, die im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbereichen entstehen, reduzieren und erlaubt es WorldCom, sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren.

- Die Dividendenzahlungen im Bereich der Aktienserien D,E, und F sollen in Anteilscheinen anstelle von Barmitteln erfolgen; zudem wird der MCI Tracking Stock wieder eingezogen, wodurch WorldCom rund 375 Millionen US-Dollar durch nicht länger anfallende Dividendenzahlungen einspart.
- Die Verhandlungen mit den Banken werden fortgesetzt
- Es wird die neue Stelle eines Chief Service and Quality Officers geschaffen werden, der während der Restrukturierung gewährleisten soll, dass die Qualität der WorldCom Dienstleistungen nicht beeinträchtigt wird.

„Wir beabsichtigen, zusätzlich zum Cash Flow aus unserer Geschäftstätigkeit rund 2 Milliarden US-Dollar positiven Cash Flow durch Einsparungen zu erwirtschaften,“ betonte Sidgmore. „Ich bin sicher, dass wir mit der Konzentration auf diese Pläne WorldCom zu einem noch stärkeren, noch wettbewerbsfähigeren Global Player machen werden.“

### **WorldCom in Kürze**

WorldCom (NASDAQ: WCOM) ist ein führendes Kommunikationsunternehmen für die digitale Generation und ist in mehr als 65 Ländern vertreten. Das WorldCom eigene IP-Netzwerk ist weltweit umfassend. Das Unternehmen bietet innovative Technologien und Dienstleistungen, welche die Basis für die Geschäftswelt im 21. Jahrhundert bilden, an. Ab dem 12. Juli 2002 wird WorldCom den MCI Tracking Stock eliminieren. Aktien des Unternehmens sind ab diesem Zeitpunkt unter dem Symbol WCOM an der NASDAQ notiert.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.worldcom.com/de>

**Die Ansprechpartner für die Redaktionen:**

**WorldCom**, Gabriele Schultz, c/o UUNET, Sebrathweg 20, 44149 Dortmund, Tel: 0231/972 1067, Fax: 0231/972 2020,  
eMail: [Gabriele.Schultz@de.uu.net.de](mailto:Gabriele.Schultz@de.uu.net.de)

**Edelman Public Relations Worldwide**, Jessica Roland, Bettinastraße 64, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 069/7561 9954,  
Fax: 069/7561 9948, Email: [Jessica.Roland@edelman.de](mailto:Jessica.Roland@edelman.de)